



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, 14. Februar 1907:

## Rosmersholm.

Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Johannes Rosmers, Eigentümer von Rosmersholm, ehemals Oberpfarrer . . . . .	Otto Stoeckel
Rebekka West, im Hause Rosmers . . . . .	Louise Dumont
Rektor Groll, Rosmers Schwager . . . . .	Carl Dapper
Ulrik Brendel . . . . .	Hans Sturm
Peter Mortensgard . . . . .	Gustav Lindemann
Frau Helseth, Haushälterin auf Rosmerholm . . . . .	Helene Rietz

Das Stück spielt auf Rosmersholm, einem alten Herrensitze, nicht weit von einer kleinen Fjordstadt im westlichen Norwegen.

==== Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. ====  
Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	„ 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 2,—
I. Rang Mittelfloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	„ 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkettlogen . . . . .	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	„ 4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende der Vorstellung 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Freitag, 15. Februar, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

**Samstag, 16. Februar 1907 (Abonnement B), abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:**

### „Candida“

hierauf: Ein Fastnachtspiel Hans Sachsens „Der Teufel mit dem alten Weibe“.

Sonntag, 17. Februar, mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Franz Liszt“.  
abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

1907:

## Rosmersholm.

Henrik Ibsen.

Johannes Rosmers, Eigentümer  
 Rebekka West, im Hause Rosmers  
 Rektor Groll, Rosmers Schwager  
 Ulrik Brendel  
 Peter Mortensgard  
 Frau Helseth, Haushälterin auf Rosmersholm

pfarrer . . . . . Otto Stoeckel  
 . . . . . Louise Dumont  
 . . . . . Carl Dapper  
 . . . . . Hans Sturm  
 . . . . . Gustav Lindemann  
 . . . . . Helene Rietz

I. Rang Proszeniumloge . . . . .  
 I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .  
 I. Rang Mittelloge . . . . .  
 I. Rang Seitenloge . . . . .  
 Parkettlogen . . . . .  
 Parkett I.—4. Reihe . . . . .  
 Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

0.—15. Reihe . . . . . Mark 3,—  
 Balkon . . . . . " 2,—  
 2.—6. Reihe . . . . . " 1,50  
 7.—9. Reihe . . . . . " 1,—  
 10.—11. Reihe . . . . . " 0,70  
 Stehplatz . . . . . " 0,50

exklusiv  
 Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr  
 Die Tageskasse (Eingang Kasse)  
 Telephonische Billettbestellungen  
 Die vorausbestellten Billetts müssen  
 sonst wird anderweitig darüber  
 für alle Plätze beginnt an  
 sowie bei der Kunst- und B

Garderobengebühr.  
 Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.  
 7 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
 an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 7 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
 nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 am folgenden Tage an der Tageskasse.  
 Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Freitag, 15. Februar, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

**Samstag, 16. Februar 1907 (Abonnement B), abends 7 1/2 Uhr:**  
**„Candida“**  
 hierauf: Ein Fastnachtspiel Hans Sachsens „Der Teufel mit dem alten Weibe“.

Sonntag, 17. Februar, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Franz Liszt“.  
 abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.